

Evangelistischer Kurzfilm

«THE LIFE» gewinnt 24 internationale Filmpreise



Das THE FOUR Team an der Filmpremiere von «THE LIFE»

Quelle: THE FOUR

Ein evangelistischer Kurzfilm aus der Schweiz sorgt international für Aufmerksamkeit: «THE LIFE», produziert von THE FOUR, hat schon 24 internationale Filmpreise gewonnen. Der fünfminütige Film erzählt die Botschaft des Evangeliums auf stumme Weise.

Der Film nimmt Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine eindruckliche Reise durch ein Leben: von der Geburt bis zu einer entscheidenden Begegnung mit Gott. Durch die konsequente Ich-Perspektive schlüpft das Publikum selbst in die Rolle der Hauptfigur und erlebt die vier Kernpunkte der evangelistischen Botschaft von THE FOUR aus einer neuen, emotionalen Perspektive.

Die Story

Zuerst wird man geboren, gefeiert und beschenkt – und spürt förmlich: Gott liebt mich. Doch im zweiten Kapitel erlebt man Rebellion und Leid, und die Beziehung zum Vater zerbricht zunehmend. Eine adrenalingeladene Rettungsaktion bringt den Kernpunkt «Jesus gab alles für uns» eindrücklich auf den Bildschirm, bevor man im letzten Kapitel vor die grösste Entscheidung seines Lebens gestellt wird.

Da der Kurzfilm ohne Dialoge auskommt, kann er weltweit eingesetzt werden – unabhängig von Sprache oder Kultur. Damit eignet er sich besonders für digitale Evangelisation, Social Media und internationale Missionsarbeit.

Auch hinter den Kulissen war der Dreh ungewöhnlich: Für eine Szene organisierte das Team ein Gartenhaus, baute es an einem neuen Ort auf – und brannte es kontrolliert ab. Ein Büro wurde kurzerhand in einen Gebärsaal verwandelt, und in Zürich entstand – ganz legal – ein Graffiti für den Film.

Weltweit positive Resonanz

«Die Ego-Perspektive hat mich tief berührt und zum Nachdenken angeregt», sagte ein Besucher der Premiere. «Man hat wirklich das Gefühl, selbst durch diese Ereignisse zu gehen.»

Die Resonanz übertrifft bislang alle Erwartungen: «THE LIFE» hat bereits 24 internationale Filmpreise gewonnen. Auszeichnungen kamen unter anderem aus Österreich, den USA, Indien und Australien. So wurde der Film beim Makkho International Film Festival als bester Kurzfilm ausgezeichnet, erreichte das Finale beim Golden Short Film Festival und gewann das Jesus Cine Fest.

Kooperation mit Jesus-Film-Project

Initiiert wurde das Projekt von einem kleinen Team junger Kreativer von THE FOUR. Obwohl sie zuvor keine Filmerfahrung hatten, setzten sie ihre Vision gemeinsam mit dem Regisseur und Creative Art Director Timo Stump um. Unterstützt und finanziell ermöglicht wurde der Film durch das Jesus Film Project, die Organisation hinter dem weltbekannten «Jesus-Film» von 1979, der inzwischen in über 2'000 Sprachen übersetzt wurde.

Auch online ist das Interesse gross: Bereits im ersten Monat nach der Veröffentlichung wurde der Film über 10'000-mal angeschaut. Er wird inzwischen

weltweit über Websites, Social Media und Apps geteilt.

«Ein Traum, der Wirklichkeit wurde», sagt Manuel Leiser, Leiter von THE FOUR.
«Unser Gebet ist, dass Menschen weltweit dadurch die Botschaft von Jesus auf eine neue Weise erleben – und wir sind gespannt, was Gott durch diesen Film noch tun wird.»

Zur Website:

[The Life Movie - THE FOUR](#)

Zum Kurzfilm:

Zum Thema:

[Dossier: Filme und Serien](#)

[Inklusion in Kirchen: «Zmiztdrin» – mitwirken statt nur dabei sein](#)

[Neuer David-Film: Phil Wickham: «Ich habe seine Liedzeilen gestohlen»](#)

Datum: 12.03.2026

Quelle: THE FOUR

Tags

[Film](#)

[Soziale Medien](#)

[Evangelisation](#)

[Kirchen und Werke](#)